



Einladung zur Mitgliederversammlung (Jahreshauptversammlung) am Freitag, 24.03.2017



Termin: Freitag, 24.03.2017,
Beginn 19:00 h

Ort: Großer Saal St. Sebastian,
Ernst-Kahn-Str. 45

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Berichte von Vorstand und den einzelnen Bereichen (Hinweis: Die Berichte erscheinen in diesen Vereinsmitteilungen, sodass bei der Versammlung nur Ergänzungen und Rückfragen vorgesehen sind.)
3. Kassenbericht und Kassenprüfung
4. Entlastung des geschäftsführenden Vorstandes

- Anträge (Bitte bis 15.03.15 schriftlich einreichen an Werner Naumann, Neesbacher Str. 4, 65597 Hünfelden; auch per Fax möglich unter 0 6438 / 920538 oder per E-Mail an vorstand@tgroemerstadt.de)
5. Verschiedenes

Eingeladen sind alle erwachsenen Mitglieder und Jugendliche ab 14 Jahren. Erziehungsberechtigte von Kindern und weitere Gäste können ebenfalls teilnehmen.

In der Hoffnung auf zahlreiche Teilnahme

Vorstand

**Ziehen Sie demnächst um?
Ändert sich Ihre Bankverbindung? Oder Email?
Bitte teilen Sie uns rechtzeitig Ihre neue Anschrift,
Email bzw. Ihre Kontoverbindung mit.**

Vielen Dank!

Aus dem Inhalt

Rechenschaftsberichte:

- ◆ Vorsitzender..... S. 2
- ◆ Kassenbericht S. 4
- ◆ Volleyball/Gymn.&Spiel ... S. 5
- ◆ Sonst. Sportarten:
 - HapKiDo bei der EM..... S. 6
 - Fitness..... S. 6
 - Jiu-Jitsu S. 7
- ◆ Gymnastik & Gesundheit. S. 8

Termine S. 8

Weihnachten/Bruchlandung S. 9

20 Jahre Tischtennis.....S. 10

Sport- und Vereinssplitter..S. 11

Wandertag am 10.06.,
besondere Geburtstage

Impressum.....S. 12

Ansprechpartner im Verein

Bitte beachten sie bei Korrespondenzen mit dem Vorstand die Vereinsanschrift:

TG Römerstadt e.V.
Werner Naumann
Neesbacher Str. 4
65597 Hünfelden
Tel.: 0 64 38 / 72 555
(Di, Mi, Fr abends)
Fax: 0 64 38 / 92 05 38
Email: vorstand@tgroemerstadt.de

Telefonische Auskünfte in Vereinsfragen erteilt gerne (tagsüber):
Bärbel Rutkowski:
Tel. 0 61 01 / 333 27

Rechenschaftsberichte der einzelnen Bereiche / Tätigkeiten

- Bestandteil zur Einladung gem. Seite 1 für die Mitgliederversammlung am 24.03.2017 -

Jahresbericht Vorsitzender

Liebe Mitglieder und Freunde der TG Römerstadt,

zur Jahreshauptversammlung 2017 möchte ich einen Überblick unseres Vereins geben:

Das Jahr 2016 war ein spannendes, interessantes aber auch schwieriges Jahr. Mit den Wahlen gab es Änderungen im geschäftsführenden und erweiterten Vorstand. Die neu Gewählten haben sich innerhalb kurzer Zeit in ihre ehrenamtlichen Aufgaben sehr gut eingearbeitet, so dass die Kontinuität gewahrt blieb. Den ausgeschiedenen und neuen Vorstandsmitgliedern gebührt dafür Dank.

Sportliches Angebot

Unser sportliches Angebot hat sich seit der Gründung ständig erweitert und wird jedes Jahr den Wünschen und Gegebenheiten angepasst. Jedes Jahr stehen wir der spannenden Frage gegenüber: Wird es uns gelingen, unseren Mitgliedern weiterhin all das zu bieten, was sie erwarten und gewohnt waren?

Mit Jumping® und KAHA® konnten wir zwei neue Sportarten erfolgreich als Kurs in unser Programm aufnehmen.

Die Nutzungsvereinbarung mit den Titus-Thermen ist leider immer ein schwieriges und kurzfristiges Vabanquespiel. Erst am 14. Dez. 2016 wurde uns mitgeteilt, dass der Vertrag diesmal nur um ein halbes Jahr bis zum 30. Juni 2017 verlängert wird. Bis zum Jahreswechsel mussten die Zusatzbeiträge neu kalkuliert, Ausweise erstellt und rechtzeitig verschickt werden. Da 2015 und 2016 die Zahl der Nutzer zurückging, mussten wir bei gleichen städt. Konditionen die Zusatzgebühren erhöhen, um nicht vierstelli-

ge Verluste zu haben. Glücklicherweise haben uns fast alle Titus-Nutzer die Treue gehalten, sodass wir ohne Verluste, aber auch ohne Gewinn ins neue Jahr gehen konnten. Im Mai, Juni wird es wieder spannend, wenn die BäderBetriebe GmbH neue Verhandlungen führen will.

Ein weiteres Ärgernis waren die Temperaturen im Saal der St. Sebastian Gemeinde, in denen teilweise nur inakzeptable 13 Grad gemessen wurden. Für die dort angebotenen Sportarten sind wohlrigere Temperaturen notwendig. Mittlerweile wurde die marode Heizungsanlage erneuert und solche Probleme werden nicht mehr vorkommen.

Zwei große Veranstaltungen wurden von Dana Soukup in der Geschw.-Scholl-Schule durchgeführt. Am 13. Februar wurde im Rahmen des 4. AHORA®-Workshops in unserem Verein KAHA® vorgestellt, ein weiteres aus dem Kriegstanz der Maori-Krieger entwickeltes Fitness-Programm, auch kraftvoll, aber ruhiger und entspannender. An diesen Tagen konnten Mitglieder und Nicht-Mitglieder diese relativ neuen Sportarten ausprobieren. Leider ist unsere „Powerfrau“ Dana kurz vor Weihnachten gestürzt und längere Zeit ausgefallen. Solche Ereignisse lassen erkennen, wie der Vorstand und Mitglieder auf die Übungsleiter angewiesen sind. Daher benötigen wir ständig „Nachwuchs“ im Übungsleiterbereich. Wir suchen Mitglieder aus bestehenden Gruppen, die Interesse an einer Übungsleitertätigkeit zeigen und finanzieren eine Ausbildung hierzu. Wir freuen uns auf Ihre Meldung bei der Sportwartin oder dem Vorstand.

Da in den Sommerferien die Schulturnhallen regelmäßig ge-

schlossen werden, gab es verschiedene Angebote, die „im Freien“ stattfinden können: Walken und Smoven im ehemaligen Buga-Gelände, sowie Freizeitsport, traditionell auf den Niddawiesen neben der Geschwister-Scholl-Schule. Außerhalb dieser Zeit führten im Frühjahr und Herbst zwei Vereinswanderungen ins Umland (hierzu gab es Berichte in den Vereinsnachrichten). Aber auch bei externen Veranstaltungen in Frankfurt, wie dem Brustkrebslauf (17. Race for Survival - für's Leben gerne laufen) nahmen Mitglieder aus unseren Freizeit-Sportgruppen für unseren Verein teil und unterstützten mit ihren Startgeldern die Sache.

Und noch etwas Ungewöhnliches fand im Freien statt: Bereits zum 21. Mal veranstaltete die Volleyballabteilung am Silvestertag das ultimativ letzte Beachvolleyball-Turnier des Jahres auf dem Riedberg. Mehrere Teams spielten zwischen letzten Schneeresten bei plus 3°C Grad und stark bedecktem, aber trockenem Wetter. Glühwein, Grill und Gespräche hielten zwischendrin warm bis zum abschließenden Feuerwerk gegen 16 Uhr. Die Frankfurter Neue Presse schrieb einen lesenswerten Artikel darüber.

Unter dem Motto „Sport vor Ort“ fand am 29. Oktober auf einer Bühne im Nordwestzentrum ein großes Sportfest statt. Neben anderen Vereinen aus der Region haben wir unseren Verein mit AROHA®, KAHA® und Jiu Jitsu vor einem großen Publikum präsentiert. Hierzu sind in Facebook der TG Römerstadt kurze Video-Clips eingestellt.

Für unsere HapKiDo-Abteilung wird 2017 ein wichtiges Jahr. Ne-

(Fortsetzung auf Seite 3)

Rechenschaftsberichte der einzelnen Bereiche / Tätigkeiten

- Bestandteil zur Einladung gem. Seite 1 für die Mitgliederversammlung am 24.03.2017 -

(Fortsetzung von Seite 2)

ben dem 20-jährigen Bestehen der Gruppe nehmen mehrere Mitglieder am 27. Mai an den diesjährigen Europameisterschaften in Frankfurt-Kalbach teil. Mehr zur HapKiDo-Gruppe können Sie in einem separaten Artikel lesen.

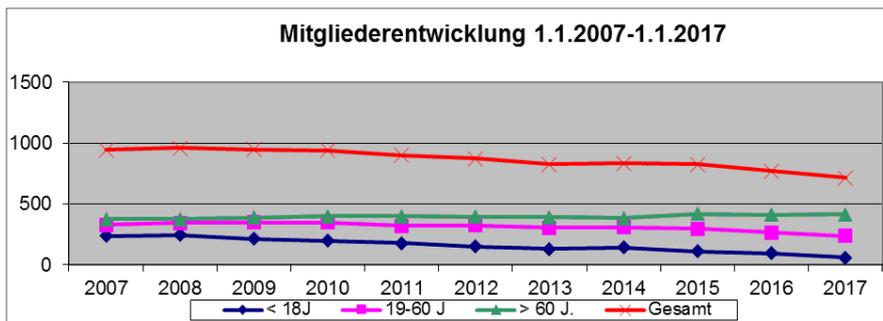
Informationen über das vielfältige Angebot der TGR spiegeln sich in Artikeln dieser Ausgabe sowie auf unserer Homepage (www.tgroemerstadt.de) oder Facebook ([facebook.com/tgroemerstadt](https://www.facebook.com/tgroemerstadt)).

Die **Mitgliederzahl** entwickelte sich in den letzten Jahren rückläufig. Im Kinder- und Jugendbereich sowie im Erwachsenenbereich haben wir weniger Mitglieder. Wir ver-

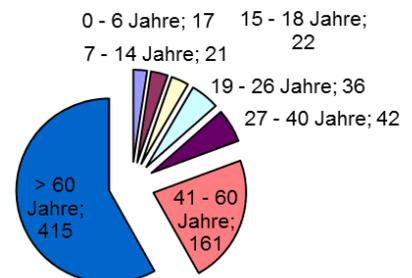
zeichnen am 1. Januar 2017 insgesamt 714 Mitglieder (55 Mitglieder weniger als am 1.1.16). Einzig im Bereich über 60 Jahren hatten wir einen leichten Anstieg. Diese Entwicklung hat eine Erklärung. Im Kinder- und Jugendbereich besteht große Konkurrenz anderer Vereine in unserem Einzugsgebiet. Ohne eigene Sporthallen sind wir auf öffentliche Schulturnhallen angewiesen und können momentan nur mittwochs mit einer Halle ab 16.00 Uhr in dieser Altersklasse etwas anbieten und durch den Wegfall des kreativen Kindertanzes, wir fanden keinen Ersatz für die ausgeschiedene Überleiterin, ist hier der Abgang überproportional. Auch für die frühen Abendzeiten finden wir kaum

Übungsleiter zu unseren Konditionen. Im Erwachsenenalter ist der Rückgang gering. Im Seniorenbereich haben wir unser größtes Angebot, das auch sehr gut angenommen wird.

Unser Sportangebot besteht momentan aus 46 verschiedenen Gruppen in 14 verschiedenen Räumlichkeiten. Ca. 30 Übungsleiter und weitere 7 ehrenamtliche Personen tragen dazu bei, dass unseren Mitgliedern wöchentlich 80 Stunden Sport angeboten werden können und organisatorisch alles reibungslos läuft. 2016 haben wir zusätzlich 20 Kurse für Mitglieder und Nichtmitglieder angeboten. Von 48 teilnehmenden Nichtmitgliedern konnten wir 13 als Mitglieder gewinnen.



Altersstruktur 01.01.2017



Finanzen

Wie Sie den Zahlen unserer Kassenwartin entnehmen können, stehen wir trotz Verlust finanziell noch gut da. Hauptgründe der Mehrausgaben sind erhöhte Hallennutzungsgebühren. In 10 Jahren haben sich bei geringeren Nutzungszeiten die Hallengebühren mehr als verdoppelt. Seit mehreren Jahren steigen bis 2018 die Hallennutzungsgebühren jährlich um einen Euro je Nutzungseinheit. In 2017 zahlen wir 18,00 € für eine 90-minütige Einheit. In den letzten zwei Jahren haben auch alle Sportverbände und Versicherungen ihre Beiträge erhöht. Diese Ausgabesteigerungen sind schwierig zu kompensieren, am einfachsten

durch mehr Mitglieder. Einerseits lobt die Stadt die Vereine für ihr Engagement, allen Mitbürgern vielfältige Angebote zu bieten, andererseits will man Verluste im städtischen Haushalt mithilfe der Steigerung bereits jetzt sehr hoher Hallenmieten kompensieren. Dass diese Gebühren wiederum viele Vereine an ihr Existenzminimum führen, will man bei der Stadt nicht so sehen. Hier gilt es für alle Vereine, gemeinsam gegenüber der Stadt Frankfurt aufzutreten.

Im Namen meiner Vorstandskolleginnen bedanke ich mich bei allen, den ehrenamtlichen Helfern sowie den Trainern und Übungsleitern, die zum Gelingen unseres Vereins beitragen. Ohne deren enormen und zuverlässigen Einsatz könnte

die TG Römerstadt keinen hochwertigen Sport anbieten.

Zum Schluss noch eine ganz wichtige Bitte: Sprechen Sie Freunde, Bekannte oder Nachbarn an und machen sie auf unsere attraktiven Angebote aufmerksam. Unsere vielfältigen Gruppen nehmen gerne noch weitere Teilnehmer auf und sorgen zugleich für den Fortbestand unseres Vereins.

Ich wünsche allen Mitgliedern schöne Stunden in unserem Verein und hoffe, viele von Ihnen auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung begrüßen zu dürfen.

Werner Naumann
Vorsitzender

Rechenschaftsberichte der einzelnen Bereiche / Tätigkeiten

- Bestandteil zur Einladung gem. Seite 1 für die Mitgliederversammlung am 24.03.2017 -

Kassenbericht 2016

	01.01.2016 Stand	31.12.2016 Stand	Differenz	
VERMÖGEN				Das Kalenderjahr schließt mit einem Verlust von 15.650,60 €.
Bargeld und Bankkonten				
Bankkonto	11.600,06 €	4.411,40 €	- 7.188,66 €	
Tagesfestgeld	67.440,31 €	57.478,37 €	- 9.961,94 €	Verursacht wurde der Verlust größtenteils durch die weiter gestiegenen Hallenmieten.
GESAMT FORDERUNGEN	79.040,37 €	61.889,77 €	- 17.150,60 €	
VERBINDLICHKEITEN				
Andere Verbindlichkeiten				
Rückstellungen ÜL-Vergütung	2.500,00 €	1.000,00 €	- 1.500,00 €	Detaillierte Informationen können Sie den nebenstehenden Tabellen entnehmen.
GESAMT VERBINDLICHKEITEN	2.500,00 €	1.000,00 €	- 1.500,00 €	
SALDIERTES VERMÖGEN	76.540,37 €	60.889,77 €	-15.650,60 €	

Zeitraum 01.01.2016-31.12.2016

*Edith Beisel
Kassenwart*

EINNAHMEN		AUSGABEN	
Vereinsbeitrag Eingänge	106.106,68 €	Hallenmieten	82.060,81 €
Zuschüsse	4.870,40 €	ÜL Vergütungen	26.860,25 €
Zinseinkünfte Bank	38,06 €	Sozialabgaben/Steuern dazu	865,83 €
Spenden	340,00 €	Verbandsbeiträge	4.209,84 €
		Versicherungen	1.168,98 €
		Vereinszeitung	2.154,91 €
		Fahrtkosten	1.011,92 €
		Sonstiges	4.965,75 €
		Aus-und Fortbildung	707,50 €
		lfd.Kosten u.Anschaffungen	
		Abteilung Volleyball	2.169,40 €
		andere Abteilungen	830,55 €
GESAMT EINNAHMEN	111.355,14 €	GESAMT AUSGABEN	127.005,74 €

Gesamtverlust 2016 **-15.650,60 €****www.tgroemerstadt.de**

Aktuelle Informationen, das aktuelle Sportprogramm, Anfahrtsbeschreibungen zu den Sportstätten, Formulare zum Download, aktuelle Spielberichte und Ergebnisse unserer Volleyball-Mannschaften gleich am Montag nach den Spieltagen... Auf unserer Webseite! Schauen Sie doch mal wieder rein!

Rechenschaftsberichte der einzelnen Bereiche / Tätigkeiten

- Bestandteil zur Einladung gem. Seite 1 für die Mitgliederversammlung am 24.03.2017 -

Licht und Schatten aus der Volleyball-Abteilung

Frauen auf Aufstiegskurs / Herren bangen um Klassenerhalt

Pünktlich zum Jahreswechsel steht in der Volleyball-Punktrunde auch die Halbzeit der Saison 2016/17 an. Und da bietet sich unseren Lesern ein teils sehr positives und teils sehr durchwachsendes Bild.

Unsere Frauenmannschaft von Trainer Bernd Erlenbach kann nach dem Abstieg dieses Jahr in der Kreisliga auf eine weiße Weste stolz sein. In den ersten acht Pflichtspielen in der Kreisliga Ost konnten sie acht Siege feiern. Lediglich vier Sätze und einen Punkt gaben sie im bisherigen Verlauf ab und können sich über die Herbstmeisterschaft freuen.

Unsere Mixed-Mannschaft rund um Spielertrainer Andreas Nau kann sich über einen mittleren fünften Platz von acht Mannschaften freuen. Mit zwei knappen Tie Break-Niederlagen und je zwei deutlichen Siegen und Niederlagen haben sie aber mit dem Abstiegsplatz in der Hessenliga nichts zu tun.

Ganz anders unsere Herren von Spielertrainer Karsten Eicher: Ob-

wohl sie in vielen Spielen oft zwei bis drei Sätze auf Augenhöhe mitspielen konnten, fehlt es dem Tabellenletzten der Vorsaison auch dieses Jahr in der Bezirksliga an der nötigen Konstanz. Und manchmal auch an dem nötigen Glück, wie

bspw. im direkten Duell gegen den TV Seckbach II, wo man sich erst 15:17 im Tie Break geschlagen geben musste. Die Bilanz: ein Punkt aus fünf Spielen, Tabellenschlusslicht, aber noch ist man nicht abgestiegen. Für die Rückrunde wird hart gearbeitet und für die ein oder andere Verstärkung ist sicherlich noch Platz im Team.

Unsere Jugend startet in ihrer zweiten Saison in der Bezirksjugendrunde weibliche U15 und konnte dort ihre ersten Spiele gewinnen. Mit den Plätzen 6 und 4 bei den ersten Rundenturnieren belegen sie nach zwei von insgesamt fünf Spieltagen Platz 5.

Für unsere Senioren beginnt die Zeit der Meisterschaften erst. In der Altersklasse Ü64 waren sie ohne Spiel mangels weiterer Meldungen kampfflos bereits Hessenmeister geworden. Am 5.2. folgt die Altersklasse Ü59 in die neue Saison.

Heimspiele

Sonntag, 12.02.17	11:00	Frauen	Kreisliga
Sonntag, 19.02.17	11:00	Frauen	Kreisliga
Sonntag, 26.02.17	11:00	Mixed	Hessenliga
Sonntag, 26.03.17	11:00	Männer	Bezirksliga

Für die Rückrunde und die noch anstehenden Meisterschaftsspielen, drücken wir unseren Mannschaften die Daumen, dass sie ihre gesteckten Ziele erreichen. Freunde und Mitglieder der TG Römerstadt sind herzlich eingeladen, bei den Heimspielen die Mannschaften dabei zu unterstützen.

Christoph Schneider
Volleyballwart

Gymnastik und Spiel

Freizeit Volleyball Donnerstag 20.30-22.00 Uhr

Hier ein kurzer Bericht von unserem Spielverlauf an diesen Abenden. Wir sind eine gemischte Gruppe von Frauen und Männern. Das Alter spielt hier keine Rolle, Hauptsache wir haben Freude am Sport.

Zum Einspielen machen wir uns etwas warm, z. B. wir pritschen uns den Ball erst einmal zu, damit man ein Ballgefühl bekommt. Danach machen wir ein paar Aufschläge über das Netz und zum Schluss

werden ein paar Angriffsschläge geübt. Dann kann es losgehen mit viel Einsatz und Freude am Spiel.

Schön wäre es, wenn sich für diesen Abend noch ein paar Volleyballfreunde melden oder einfach vorbeikommen würden.

Es grüßt euch euer Volleyballfreund

Wolfgang Faber
Tel. 069-574723

www.tgroemerstadt.de

- Aktuelle Informationen,
- das aktuelle Sportprogramm,
- Anfahrtsbeschreibungen,
- Formulare zum Download,
- aktuelle Spielberichte und Ergebnisse unserer Volleyballer

Auf unserer Webseite! Schauen Sie doch mal wieder rein!

Rechenschaftsberichte der einzelnen Bereiche / Tätigkeiten

- Bestandteil zur Einladung gem. Seite 1 für die Mitgliederversammlung am 24.03.2017 -

Sonstige Sportarten

TG Römerstädter bei den HapKiDo Europameisterschaften



HapKiDo ist eine koreanische Kampfkunst, die Jahrhunderte alte Tradition und moderne Technik vereint. Seit 20 Jahren bieten wir einen Kurs bei der TG Römerstadt an. Die Gruppe besteht aus Jugendlichen ab 12 Jahren und Erwachsenen, die sich gemeinsam jeden Mittwoch und Freitag in der Ebelfeldschule in Frankfurt Praunheim zum HapKiDo-Training treffen.

Anlässlich der diesjährigen Europameisterschaft in Frankfurt Kalbach möchten wir Ihnen diese besondere Sportart noch einmal näher bringen. Bei diesem großen Event sind Zuschauer und Interessenten herzlich willkommen. Dies ist eine einmalige Möglichkeit, diese Sport-

art schon einmal vorab kennenzulernen. Der Hauptschwerpunkt dieser Kampfkunst liegt auf der Selbstverteidigung und dem Erlernen von Techniken zum Schutz der eigenen Person oder Dritter. Das Training beinhaltet Atemtechniken, Gymnastik, Selbstverteidigungstechniken sowie Bewegungs- und Koordinationsschulung. Es gibt Tritt- und Schlagtechniken, Hebel- und Wurftechniken, Fall- und Rolltechniken sowie Kraftausnutzungstechniken. Bei unseren Kursen trainieren Anfänger und Fortgeschrittene gemeinsam, dadurch ist ein Einstieg jederzeit möglich. Zum Anfang (ca. 5 Jahre) ist das Training waffenlos. Später kann der Umgang zum Bei-

spiel mit Kurzstock, Langstock, Schwert, Fächer, Seil und Messer erlernt werden. Bei HapKiDo gibt es insgesamt acht Schülergrade (Kub), die jeweils durch eine Prüfung erreicht werden können. Gelegentlich finden Wettkämpfe statt, an denen auch unsere Kursmitglieder teilnehmen.

Am Sonntag, den 27. Mai 2017 wird die 6. HapKiDo Europameisterschaft im Sport- und Freizeitzentrum in Kalbach ausgerichtet. Gezeigt und bewertet werden unter anderem die Kategorien Freikampf, Bruchtest, Techniken, Fallschule und Kicks. Es werden HapKiDoKas aus zahlreichen europäischen Ländern wie Österreich, Ungarn, Russland, Italien, Belgien, Holland und Deutschland teilnehmen. Auch Schüler aus unserer Gruppe werden zum Wettkampf antreten und trainieren schon fleißig für die bevorstehende Herausforderung. Unsere Gruppe freut sich immer über neue Teilnehmer. Ein Probetraining ist jederzeit nach Absprache möglich.

Jutta Berger & Laura Müller

Ein Rückblick auf das Sportjahr 2016

und ein Dankeschön allen Teilnehmern in folgenden Gruppen

Rückenfitness (Training für einen stabilen Rumpf), Wirbelsäulengymnastik (Haltungs- und Bewegungstraining), Let's Dance, Gymnastik Erwachsene Frauen und Männer, AROHA® und KAHA®

Vor mir liegt mein Terminkalender 2016 und ich kann mich nur freuen, was wir alles – sportlich gesehen – auf die Beine gestellt haben. Ich betrachte das Jahr als ein

wunderbares, ereignisreiches und emotionales Jahr 2016. So viel positive Energie, so viel Einsatz in allen oben genannten Sport- und Kursgruppen. Es ist mir eine Ehre, eine Freude, mit Euch Woche für Woche turnen zu können. Von montags bis donnerstags – ein buntes, abwechslungsreiches Programm. Jede Stunde verbürgt etwas Besonderes in und für sich.

Die Wirbelsäulengymnastikstunden und die Rückenfitnesskurse – der Name verrät schon, welchen Körperteilen wir uns mit Hilfe verschiedener Kleingeräte widmen – diese Angebote erfreuen sich nach wie vor einer Beliebtheit.

Die Let's Dance Gruppe wagt sich bei guter Musik ohne Hemmungen an Vieles. Das Motto heißt doch: „Es ist nicht wichtig,

(Fortsetzung auf Seite 7)

Rechenschaftsberichte der einzelnen Bereiche / Tätigkeiten

- Bestandteil zur Einladung gem. Seite 1 für die Mitgliederversammlung am 24.03.2017 -

(Fortsetzung von Seite 6)

wie wir uns bewegen, sondern was uns bewegt“.

Die Gymnastikgruppe Erwachsene Frauen und Männer trainiert den ganzen Körper, alle Muskelgruppen, auch hier mit oder ohne Geräte.

AROHA® feierte im Juni 2016 ihren bereits 3. Vereinsgeburtstag. Ein Workshop voller Freude mit nicht nur Vereinsmitgliedern, sondern auch mit Gästen und Interessierten, die einfach schnuppern wollten, das Sportprogramm ausprobieren wollten. Ein

Festival der Liebe. Liebe – so heißt nämlich Aroha in Sprache der Maori, Ureinwohner Neuseelands.

KAHA® wurde als ein neues Programm mit einem Workshop am 13.02.2016 vorgestellt. Energiegeladen, stark und mutig ist dieses Programm und konnte gleich als Kurs bzw. festes Angebot für Vereinsmitglieder angeboten werden. Das Interesse wächst. Am 29.10.2016 konnten wir beide Sportprogramme mit 2 kleinen Choreographien auf der Bühne im Nordwestzentrum bei der Aktion „Sport vor Ort“ vorstellen und für beide werben.

Ein Dankeschön für Eure Treue. Ich hoffe, wir werden zusammen noch lange viel Spaß und Freude haben. Wir werden hoffentlich noch lange Gutes für den Körper, Geist und Seele erleben. Ich möchte zusammen mit Euch noch älter werden! Ich will.....(ich möchte).

Und für Besucher unserer Vereinshomepage, die vielleicht diesen Artikel lesen. Habt Ihr Lust Euch zu uns zu gesellen? Anruf genügt (069 / 58 75 13) oder E-Mail: dana.soukup@web.de.

Dana Soukup

Jiu-Jitsu

Ein weiteres Jahr ist ins Land gezogen und die Jiu-Jitsu-Gruppe ist in vielerlei Hinsicht gewachsen. Die Mitglieder könnten kaum verschiedener sein. Die Kurse werden von älteren Mitgliedern besucht, die sich durch Bewegung fit halten wollen, von Jungs und Mädchen, die lernen wollen sich zu verteidigen, sowie von Studenten und Menschen mittleren Alters, die gerne etwas Neues lernen.

Für die fachgemäße Ausbildung der Gruppe sorgen der Großmeister Wolfgang Plenz und seine fünf Schwarzgurte, sodass zu jeder Frage ein Meister bereitsteht, der sich den Schülern annehmen kann. Es gibt sogar regelmäßig die Möglichkeit, das Erlernte einem Publikum zu präsentieren. Zuletzt war dies im Nordwestzentrum der Fall, wobei eine bunt gemischte Gruppe aus Anfängern und Meistern einen Einblick in die Kampfkunst geboten haben.

Durch Großmeister Wolfgang Plenz hat die Gruppe auch Zugang zu hochwertigen Weiterbildungen der E.I.K.O. (Europäisch Internatio-

nale Kampfsport Organisation). Die Meister besuchen jedes Jahr die Fortbildungen für Kampfrichter und Listenführer, um für jede Gürtelprüfung eine faire und aktuelle Benotung ermöglichen zu können. Jeder der Meister kann auch mit Techniken in andere Kampfsportarten aufwarten, um ein möglichst umfassendes Programm bieten zu können.

Erst vor kurzem konnten viele der Schüler bei ihrer Prüfung glänzen und haben zu ihren neuen Gürteln gute Noten und gute Ratschläge erhalten. Schließlich lernt man nie aus, weswegen nach einer Prüfung jeder Schüler dazu angehalten wird, die kleinen Fehler, die bei der Prüfung aufgefallen sind, zu korrigieren. Dabei wird immer darauf geachtet, dass die Gruppe weder zu



streng behandelt wird, noch, dass die Schüler zu unkonzentriert trainieren und Verletzungen riskieren.

Des Weiteren kann der Jiu-Jitsu-Kurs mit einem hochinteressanten Trainingsprogramm aufwarten, der nicht nur die bloße Selbstverteidigung enthält. Es werden außerdem die grundlegenden Traditionen gelehrt und was es bei unserem Gesetz zur Selbstverteidigung zu wissen gibt, sowie erlesene Aktivitäten anderer Kampfsportarten (Kata aus

(Fortsetzung auf Seite 8)

Rechenschaftsberichte der einzelnen Bereiche / Tätigkeiten

- Bestandteil zur Einladung gem. Seite 1 für die Mitgliederversammlung am 24.03.2017 -

(Fortsetzung von Seite 7)

Karate, Würfe aus Judo, Aufwärmung aus Joga, etc.).

Unser Großmeister ist auch VIP im DVWS (Deutscher Verband für waffenlose Selbstverteidigung), wo er für Ju Jitsu das Amt des Disziplinbeauftragten inne hat.

Am 18.12.2016 fand die 60Jahrfeier des DVWS statt, an der er teilnahm.

Für den Großmeister begann im Oktober sein Jubiläumsjahr: 50 Jahre Kampfkunst.

Das Training findet dienstags ab 18:30 Uhr in der Sporthalls der Riedbergschule statt und ist immer

einen Besuch wert. Für jede Altersklasse, für Frauen und Männer, für leistungsorientierte Sportler und für alle, die sich nur ein wenig gesund bewegen wollen.

*Wolfgang Plenz
Dominik Rzepka*

Gymnastik und Gesundheit

Bericht über meine Montagsgruppe, 17:30 – 18:30 h in Christkönig. Dazu gehören ca. 20 Teilnehmerinnen im Alter zwischen 55 und 86 Jahren, davon die meisten zwischen 65 und Anfang 70.

Wir gehen noch runter auf die Matte, etwa die Hälfte der Stunde; die andere Hälfte wird im Laufen und Stehen absolviert. Es werden Arme und Beine gekräftigt, aber auch Rumpf, Hals-, Nacken- und Schulterbereich nicht vernachlässigt.

Dann habe ich verschiedene Übungsleiterinnen angerufen und mir sagen lassen, wie sie ihre Gruppen sehen und ob es etwas Neues gibt:

Margret Reich hat mit ihren 2 Gruppen ein schönes nachweihnachtliches Treffen am

12.01.17 gefeiert. Die 2. Gruppe, donnerstags von 10:30 – 11:30 h, würde recht gerne noch einige Interessierte aufnehmen. Dazu muss man wissen, dass ihre 2 Stunden hintereinander im Saal von St. Sebastian angeboten werden. Und wenn man bedenkt, dass in dem großen Saal nur etwa 11 Leute dabei sind, sieht es dann doch etwas dünn aus.

Karin Thalheimer, die mit Frank Schünke T'ai Chi für Fortgeschrittene unterrichtet, sagte mir, dass sie Wert auf die Tiefenmuskulatur legen, die bearbeitet wird und das auch in Kleingruppen, um manches, was man gelernt hat, noch zu festigen.

Elke Jordan hat ca. 25 Frauen bei ihrer Beckenbodengymnastik. Es läuft eigentlich recht gut, wenn

man davon absieht, dass bei älteren Menschen auch immer wieder mal die eine oder andere, z.B. durch einen Krankenhaus-Aufenthalt, für längere Zeit ausfallen kann. Sie berichtete u.a. von einer Dame, die beim Besuch ihrer Tochter, welche in der Schweiz wohnt, beide Arm- und Handgelenke gebrochen hatte. Die ca. 90jährige Frau war dadurch mehrere Monate nicht in der Sportstunde. Und jetzt tauchte sie quietschvergnügt wieder auf.

Von Dana Soukup kann ich nur sagen, dass sie nach einem Oberschenkelbruch vor Weihnachten einen eigenen Bericht abgegeben hat.

Sigrid Schneider

Einige Termine in nächster Zeit

12.02. Volleyball-Heimspiele der Frauen, Kreisliga, in der Geschw.-Scholl-Schule
11:00 h gegen Bad Soden V und
13:00 h gegen Eintracht Frankfurt IV

19.02. Ebenfalls Frauen-Heimspieltag
11:00 h gegen Bad Soden VI und
13:00 h gegen FTG Frankfurt II

05.03. Volleyball-Senioren Ü65, Südwestdeutsche Meisterschaften, Geschwister-Scholl-Schule,
11.00 Uhr TG Römerstadt - TV Bildstock (Saarland)

24.03. 19:00 h Mitgliederversammlung (Jahreshauptversammlung) (Einladung s.Seite 1)

26.03. Männer (Bezirksliga), ebenfalls in der Geschw.-

Scholl-Schule

11:00 h gegen TV Seckbach und

12:00 h (oder später) gegen Eintracht Frankfurt

03.04. – 15.04. Osterferien (kein Übungsbetrieb)

25.04. Erweiterte Vorstandssitzung

27.05. 6. HapKiDo Europameisterschaft, Sport- und Freizeitzentrum in Kalbach

10.06. Vereinswandertag

03.07. – 11.08 Sommerferien (größtenteils kein Übungsbetrieb in den Hallen)

27.02., 26.05. und 16.06. bewegliche Ferientage

03.-10.06. Internationales Deutsches Turnfest in Berlin

20.05. Redaktionsschluss für die nächsten Vereinsmitteilungen, Ausgabe Juni 2017

Außersportliche Aktivitäten **WEIHNACHTEN 2016**



Seit vielen Jahren ist es gute Tradition, dass die Tanzgruppe und die Gymnastikgruppe von Dana

Soukup mit den Volleyballern von Karin Damrau am letzten Donnerstag vor den Winterferien in der Turnhalle der Geschwister-Scholl-Schule gemeinsam Weihnachtsfeier halten.

Dann wird aus vier Gymnastikbänken im Handumdrehen eine über 12 Meter lange Festtafel, Kästen werden zu gemütlichen Sitzen. Auch diesmal hat jeder für das üppige Büffet etwas mitgebracht. In geselliger Runde genossen wir die vielfältigen kulinarischen Köstlichkeiten und unterhielten uns fröhlich.

Dies war nun auch die passende Gelegenheit, um auf unsere Übungsleiter anzustoßen und mit Blumen und einer kleinen Auf-

merksamkeit Dankeschön zu sagen und unsere Wertschätzung für ihren Einsatz auszudrücken.

Leider stand die Vorweihnachtszeit für Dana unter keinem guten Stern, denn sie musste sich nach ihrem Sturz auf Glatteis einer OP unterziehen und konnte nicht mit uns feiern. Per Smartphone schickten wir ihr Fotos mit den besten Wünschen für eine baldige Genesung.

Mit guten Wünschen für ein gesegnetes Weihnachtsfest, ein gesundes Jahr 2017 und weiterhin vielen schönen Sportstunden, die uns so viel Freude bringen und uns noch lange fit halten sollen, beendeten wir den schönen Abend.

Alles Gute wünschen

Karin und Dana

Eine „Bruchlandung“

Ein Ausrutschen auf dem Eis auf der nicht gestreuten Fußgängerbrücke ins Nordwestzentrum mit Folgen. So könnte man meine im wahrsten Sinne des Wortes „Bruchlandung“ vom 03.12.2016 näher beschreiben. Als ich auf dem Boden lag und den schrecklichen Schmerz und Übelkeit wahrgenommen habe, ging mir durch den Kopf – das war es! Ein Ende, ein Sportende, ist der letzte Vorhang gefallen? Nein, es darf nicht sein!

Eine Operation und eine sportliche „Zwangspause“. Und jetzt kommt's:

- Können – was gäbe ich dafür, wenn ich diesen Unfall ungeschehen machen könnte! Es geht nicht!
- Müssen – ja, ich muss mich in Geduld üben (für mich eine große Herausforderung)!

- Wollen – ja, ich will (mein Lebensmotto – das Wort ist mächtig...!)

In der Tat, es ist mir in der Zwischenzeit gelungen, alles Negative aus meinem Kopf auszuschalten, ich sehe das vorweihnachtliche Ereignis mit anderen Augen. Was ist „Gut“ und was ist „Böse“? „Gute“ Jahre, „Schlechte“ Jahre? Ach was, weg mit diesen Überlegungen. Positives Denken ist angesagt! Auch dieses Ereignis wird dazu beitragen, dass ich genau meinen Weg nach dieser Pause mit viel Freude und Fröhlichkeit weiter gehen werde. Ich will!!!!!!.....

Ich vermisse alle meine Sportgruppen, alle Kurs- und Vereinsmitglieder, die mir in allen Stunden so viel Freude bereiten, mit denen ich so Vieles für unsere

Gesundheit, für den Körper, Geist und Seele machen kann und darf! So viel Energie kann ich bei diesen Stunden schöpfen. Es fehlt mir alles, Ihr fehlt mir alle! Aber, alles hat sein Ende, auch diese Sportpause.

Ich möchte mich für alle Genesungs- und Besserungswünsche herzlichst bedanken und Euch allen Happy New Year wünschen (mit dem wunderschönen ABBA Song haben wir unsere Sportstunden jedes Jahr nach den Weihnachtsferien gestartet!). Ich wünsche Euch allen nicht nur ein glückliches und zufriedenes Jahr, nicht nur ein Happy New Year, ich wünsche Euch allen vor allem ein GESUNDES Jahr 2017.

Dana Soukup

Unsere Gruppe stellt sich vor

20 Jahre Tischtennisgruppe der TGR

Mit Erstaunen, aber auch mit großer Freude haben wir festgestellt, dass die Tischtennisgruppe nunmehr schon 20 Jahre lang besteht. Sie wurde seinerzeit vom ehemaligen Übungsleiter Dieter Schneider – der inzwischen leider verstorben ist - gegründet und wurde somit ein fester Bestandteil des Freizeitsports bei der TG Römerstadt und erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit.

Mitglieder werben Mitglieder

Werben Sie neue Mitglieder für die TG Römerstadt, ES ZAHLT SICH AUS.

Für jedes neue Mitglied schreiben wir dem Werber 10,- € bei der nächsten Abbuchung gut. Dazu muss das neue Mitglied den Namen des Werbers auf dem Anmeldeformular auf Seite 2 unten aufführen. Die Werbeprämie erhalten alle beitragszahlenden Vereinsmitglieder.

Achtung! Die 10,- € werden auch für die Werbung von Fördernden Mitgliedern vergütet. Deren Monatsbeitrag beträgt lediglich 3,- € und kostet keine Aufnahmegebühr. **Helpen Sie also mit, dass unser Verein größer wird!**

Wer gehört nun aber dazu, und wie sieht ein Übungsabend bei uns aus?

Also wir waren von Anfang an immer ca. 20 Spieler und Spielerinnen im Alter von 35 bis über 80

Jahren, von denen in der Regel 12 - 15 Spieler/innen montags abends um 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr trainieren. Natürlich sind einige - überwiegend aus Alters- und Gesundheitsgründen sowie beruflichen Anlässen - in dieser langen Zeit ausgeschieden, aber es sind auch immer wieder neue Spieler/-innen dazu gekommen.

In der Gruppe haben wir sowohl reine Freizeitspieler/-innen als auch Spieler/-innen, die früher in den unterschiedlichsten Klassen wettkampfmäßig gespielt haben. Das ist eine gute Mischung, denn jeder Spieler/-in findet so seine Herausforderung. Entsprechend sieht so auch der Übungsabend aus. Der Übungsleiter teilt zunächst die nicht so starken Spieler/-innen stärkeren Spieler/-innen für ca. eine halbe Stunde zu. So haben sie die Möglichkeit, sich zu verbessern und die Stärkeren trainieren gleichzeitig dabei, die Bälle entsprechend gut zuzuspielen. Anschließend können sich alle ihre Gegner selbst aussuchen. So entstehen meistens sehr spannende Spiele auf vergleichbarem Niveau, die mit Ehrgeiz und Spaß im sportlichen Wettkampf ausgetragen werden. Wer den Einzelsport und Mannschaftssport gleichermaßen liebt, findet dies durch die Doppelspiele im Tischtennis.

Da wir mit insgesamt 7 Tischtennisplatten sehr gut ausgerüstet sind, braucht bei uns niemand auf der Bank zu sitzen und zu warten, bis er zum Einsatz kommt. Darüber hinaus haben wir noch eine Ballma-

schine, an der man sehr gut trainieren kann.

Als Freizeitgruppe vereinbaren wir mit anderen Vereinen oder Gruppen 1- bis 2-mal im Jahr Freundschaftsspiele. Hierzu gehören schon seit vielen Jahren die Spiele gegen die Tischtennisgruppe der St. Matthias-Kirchengemeinde. Die letzte Begegnung endete am 14.11.2016 unentschieden; davor gingen wir allerdings mehrmals als Sieger aus der Halle. Traditionell geht es im Anschluss noch in eine Gaststätte. In diesem Jahr spielten wir ebenfalls nach langen Jahren wieder einmal gegen den Turn- und Sportverein Frankfurt-Hausen. Hier gewannen wir sehr zu unserer Freude, denn wir trafen auf ehemalige Wettkampfspieler. Ein Rückspiel ist im Frühjahr dieses Jahres in unserer Halle geplant.

Fazit:

Bei uns macht Tischtennispielen sehr viel Spaß, bringt gute Laune, ist gesellig und erhält uns beweglich und gesund.

Wusstet ihr schon?

- Tischtennis wurde erstmals Ende des 19. Jahrhunderts in England gespielt und hieß bis 1901 tatsächlich Ping Pong (in China heute noch Ping Pong Ball)
- Tischtennis ist die schnellste Rückschlagsportart der Welt
- längste Ballwechsel im Guinness-Buch der Rekorde ist ein 8 Stunden und 30 Minuten und 6 Sekunden dauerndes Hin und Her

Wolfgang Reich

Hier könnte Ihre Anzeige stehen

Unterstützung gesucht!

www.tgroemerstadt.de/partner

Sport- und Vereinssplitter

Unsere zeitlich begrenzten Kurse wurden terminiert. Dazu sind besonders auch Nichtmitglieder bei der TG Römerstadt herzlich eingeladen.

- Die nächsten **AROHA®-Kurse** beginnen nach den Osterferien. Wir bieten drei Kurse mit je 10 Termine an. Montags (ab 08. 05.) von 19.00 bis 20.00 Uhr in der Halle 1 und mittwochs (ab 10.05.) von 18.00 bis 19.00 Uhr und 19.00 bis 20.00 Uhr in der Halle 2 der Ernst-Reuter-Schule. Die Gebühren für Nichtvereinsmitglieder betragen 40,00 €. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei der Trainerin Dana Soukup 069/587513. Ab September folgen dann die nächsten Kurse. Ein Einstieg im laufenden Kurs ist jederzeit möglich.
- Ein weiterer **Beckenbodengymnastikkurs** findet vom 08. 05. 2017. an 10 Terminen immer montags von 18.00 bis 19.00 Uhr in der Gymnastikhalle der Ernst-Reuter-Schule statt. Der Zusatzbeitrag für Nichtvereinsmitglieder beträgt 40,00 €. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei der Übungsleiterin Elke Jordan 069/570369.
- Ab dem 08. 05. 2017 starten wir an 10 Terminen bis 28. 08. unseren 6. Kurs **Jumping®**. Montags ab 20.30 Uhr in der Gymnastikhalle der Ernst-Reuter-Schule wird unter der lizenzierten Trainerin Zdena Moldovan mit klassischen Aerobic-Schritten auf speziell dafür entwickelten Trampolinen gelenkschonend der Gleichgewichtssinn und die Körperkoordination verbessert. Für Vereinsmitglieder wird ein Zusatzbeitrag von 35,00 € erhoben, für Nichtvereinsmitglieder betragen die Gebühren 75,00 €. Da nur 10 Trampoline zur Verfügung stehen ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Anmelden können Sie sich bei Zdena Moldovan unter 069/9767586 oder bei der Sportwartin Laura Müller (sportwart@tgroemerstadt.de). Ab September folgen dann die nächsten Kurse.
- Am 06. 03. begann der vierte **KAHA®-Kurs** montags von 18.00 bis 19.00 Uhr in der Ernst-Reuter-Schule, Halle 1, an 10 Terminen. Die Gebühren für Nichtvereinsmitglieder betragen 40,00 €. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei der Trainerin Dana Soukup 069/587513. Sie können jederzeit im laufenden Kurs noch einsteigen.
- Der nächste **Pilates-Kurs** findet mittwochs von 19.00 bis 20.00 Uhr in der Hermann-Luppe-Schule statt. Der Kurs läuft vom 19.04. bis 28. 06. Sie können jederzeit neu einsteigen. Der Folgekurs beginnt nach den Sommerferien am 16.08.2017. Der Zusatzbeitrag für Nichtvereinsmitglieder beträgt 40,00 €. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei der Übungsleiterin Ingrid Berger 0157/71561966.
- Unser Angebot „**Training für einen stabilen Rumpf**“ können Sie auch als 10-maligen Kurs besuchen. Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Dienstags bieten wir 4 einstündige Kurse im Gemeindesaal der St. Sebastian Gemeinde an. Um 16.30 Uhr, 17.30 Uhr, 18.30 Uhr und 19.30 Uhr beginnen jeweils die Kurse. Das Angebot ist mit dem Siegel „PlusPunkt Gesundheit“ zertifiziert. Der Zusatzbeitrag für Nichtvereinsmitglieder beträgt 50,00 €.
- Zum Vormerken: Ab 18. 09. beginnt ein neuer Kurs **Haltungs- und Bewegungstraining** montags von 18.00 bis 19.00 Uhr in der ERS, Halle 1.
- Unsere **Wassergymnastik** findet auch 2017 immer mittwochs von 13.00 bis 13.45 Uhr im Schwimmbad der Titus-Therme statt. Diese Gymnastikstunde ist für unsere Mitglieder kostenfrei. Gerne können Sie mit uns für den Eintritt in die Titus-Therme unser Zusatzangebot nutzen. Nur für das Schwimmbad beträgt der Zusatzbeitrag 16,00 €, wenn Sie auch die Sauna nutzen möchten, beträgt der Zusatzbeitrag 30,00 €. Damit können Sie jeden Werktag die Titus-Therme nutzen (letzter Einlass: 16.00 Uhr). Die Aufenthaltsdauer beträgt zwei Stunden.
- GANZ NEU: Ab dem 07. 03. bieten wir einen neuen Abendkurs an: **Yoga**. Immer dienstags in der ERS, Halle 2 von 19:00 bis 20.00 Uhr findet das neue Angebot statt. Unsere neue Übungsleiterin Larissa Selzer freut sich über zahlreiche TeilnehmerInnen. Der Zusatzbeitrag für den 10-maligen Kurs vom 07.03. bis 30.5. für Nichtvereinsmitglieder beträgt 50,00 €.
- Am 21. 2. bieten wir für diesen neuen Kurs eine kostenlose Schnupperstunde für alle Vereinsmitglieder und Nichtmitglieder an.

Laura Müller & Werner Naumann

Persönliches

Hier ist wieder ein Sterbefall zu nennen, und zwar Frau Hannelore Holtzscherer, die Anfang dieses Jahres im Alter von 84 Jahren gestorben ist. Sie war seit Oktober 1975 Mitglied unseres Vereins. Nachdem sie vor nicht allzu langer Zeit den Sport nicht mehr ausüben konnte, blieb sie aber noch als „Förderndes Mitglied“ unserer Vereinsgemeinschaft erhalten. Ihren Angehörigen gilt unsere Anteilnahme.

Nächster Vereinswandertag am Samstag, dem 10.06.17

Das Ziel hierfür steht z.Z. noch nicht fest, wird aber rechtzeitig mit entsprechenden Informationen auf der Web-Seite des Vereins (www.tgroemerstadt.de) bekannt gegeben. Diese Einzelheiten erhalten auch wieder die Übungsleiter/innen, aus deren Gruppen bisher

schon Teilnehmer mitgewandert sind und sich daher dafür interessieren.

Noch ein Hinweis an alle: Ich bin immer wieder für Empfehlungen offen, welche Gegenden mit entsprechenden Restaurants für ca. 50 – 60 Teilnehmer geeignet sind.

(Bei den Herbstwanderungen suchen wir möglichst als Ziel eines in den umliegenden Weingegenden, bei den Frühjahrswanderungen woanders in unserer Umgebung.)

Karl Schneider

Besondere Geburtstage



Karin Damrau konnte im Januar ihren 80. Geburtstag feiern. Karin gehört zu den „alten Hasen“ in unserem Verein und konnte vor 2 Jahren bereits zu ihrer 65jährigen Vereinsmitgliedschaft geehrt werden. Im Laufe der Zeit war sie in verschiedenen Funktionen tätig, sowie seit Jahrzehnten, und auch heute noch, als Übungsleiterin. Nun auch zu ihrem jetzigen „besonderen

Geburtstag“ unseren herzlichen Glückwunsch.

Karl Schneider, unser langjähriger Vereinsvorsitzender und anschließend Ehrenvorsitzender, vollendete im Januar ebenfalls das 80. Lebensjahr, wozu wir ihn auch recht herzlich beglückwünschen.



Mitglieder werben Mitglieder

Werben Sie neue Mitglieder für die TG Römerstadt und erhalten Sie **10,- € Werbungsprämie** auf ihren Mitgliedsbeitrag.

ren“ auch Vorstandsmitglied. Aus gesundheitlichen Gründen kann er die Tätigkeit jetzt leider nicht mehr ausüben. (Somit folgte er 10 Monate nach seiner späteren Ehefrau Waltraud Ehmig mit seinem Aufnahmeantrag.)

Vereinsjubiläen im Jahr 2016. Durch einen Buchungsfehler in den Unterlagen war übersehen worden, dass noch jemand **65 Jahre** Mitglied in unserem Verein ist, und zwar Fritz Ehmig, Jahrzehnte lang Übungsleiter und in „jungen Jah-

Impressum:

Redaktions- und Anzeigenschluss:
Samstag, 20. Mai 2017

Artikel und Leserzuschriften bitte an:
Karl Schneider
Alt Praunheim 27
60488 Frankfurt a.M.
Tel./Fax: 0 69 / 768 14 18
ehrenvorsitzender@tgroemerstadt.de

Herausgeber:
TG Römerstadt e.V.
Vorsitzender
Werner Naumann
Neesbacher Str. 4
65597 Hünfelden
vorstand@tgroemerstadt.de

Die TGR im Internet:
<http://www.tgroemerstadt.de>

Satz und Layout:
Christoph Schneider, 26.01.17
webmaster@tgroemerstadt.de



**INTERNATIONALES
DEUTSCHES
TURNFEST
BERLIN 03.-10.JUNI 2017**